

# Lieder für das vierhundertachte Montagsgebet am 1.1.2024



Mit die - sem neu - en Jah - re wird uns all of - fen -  
ba - re wie daß ein Jungfraufrucht - ba - re die gan - ze Welt hat  
hoch er - freut. Ge - lo - bet muß sein das sü - ße Kin - de - lein, ge -  
eh - ret muß sein die Jung - frau rein nun, e - wig und zu al - ler Zeit.

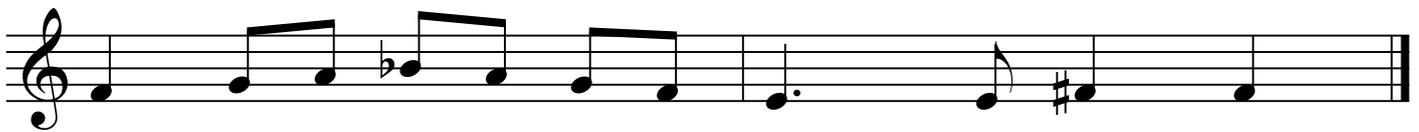
2. Maria, der Jungfrau Krone, ging schwanger mit Gottes Sohne,  
geboren hat sie die Sonne, Jesum, Gottes Sohn gebenedeit.  
Gelobet muß sein das süße Kindelein, geehret muß sein die Jungfrau rein  
nun, ewig und zu aller Zeit.
3. Wie wohl war ihr zu Mute, da sie in Fleisch und Blute  
ansah ihr's Herzens Hute, Jesum, Gottes Sohn gebenedeit. Gelobet muß sein...
4. Jesus beginnt zu karmen\*, er lag mit bloßen Armen; (\*klagen, winseln)  
er wollt sich unser erbarmen, Jesus, Gottes Sohn gebenedeit. Gelobet muß sein...
5. Demnach acht Tag' verlitten, da ward das Kindle beschnitten,  
all's nach der Juden Sitten, Jesus, Gottes Sohn gebenedeit. Gelobet muß sein...
6. Die Engel sungen schon Gloria in dem Throne,  
zu loben Gottes Sohne, Jesum, Gottes Sohn gebenedeit. Gelobet muß sein...
7. Also hat Jesus begonnen, zu suchen zu allen Stunden  
sein Schäfle, die ihm entrunnen, Jesus, Gottes Sohn gebenedeit. Gelobet...



Als acht Tag' ver - flos - sen wa - ren, wollt das Kind - lein  
was mit Ab - ram Gott be - schlos - sen und all sein' Ge -  
schon er - fah - ren,  
schlechts - ge - nos - sen zur Be - schnei - dung, die ver - pflich - tet



kraft des Bunds, so auf - ge-rich - tet. Dies Ge - setz ge - nau zu hal - ten,



ließ das Kind - lein mit sich wal - ten.

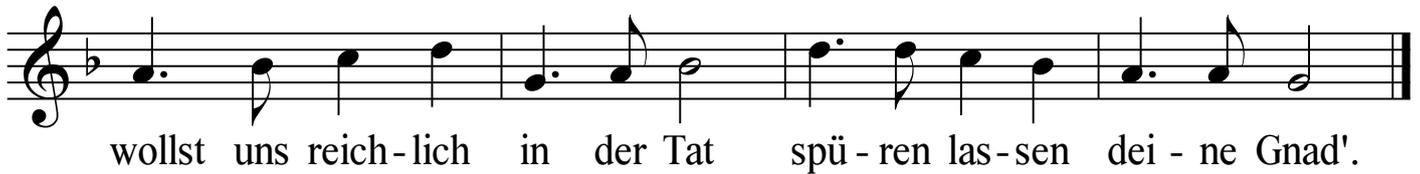
2. Die Beschneidung gern erduldet, ob zwar gänzlich unverschuldet,  
zartes Kindlein, o was Schmerzen! Wie empfindlich gieng's zu Herzen?  
Das Gesetz dich gar nicht zwunge, Hitz' der Lieb' allein dich trunge,  
junges Blut da lassen fließen und ganz willig zu vergießen .
3. Wenn dann blutrot jetzt bekleidet sich die Morgenröt' erzeiget,  
was für Blutflüss' wird's dann eben an der Abendröte geben?  
Wenn die Lieb' kein dauren traget, dich so jung zu schneiden waget,  
liebstes Kindlein, dann mit Haufen werden ganze Bächlein laufen.
4. Aber sieh, wie wohlbetrachtet diese Lieb' dein Vater achtet,  
dich mit einem Nam' begabet, dessen Kraft all' Herzen labet.  
Jesus der Welt Heil dich nennet, welches alle Welt bekennet.  
Engel, Menschen, Himmel, Erden ihm zur Ehr' sich neigen werden.
5. Dieser Nam' der Höllen Pforten ist entsetzlich allerorten:  
Ihre Macht ohn' Kraft zerrinnet, dieser Nam' allzeit gewinnet:  
Wenn man "Jesus" spricht und singet, alles glückt und wohl gelinget.  
Wo nur dieser Name klinget, etwas Gut's zuwegebringet.
6. Laß dein Blut dann häufig fliesen, daß wir's mögen all' genießen,  
zu bezahlen unsre Schulden, die Beschneidung wollest dulden.  
Endlich auch, o Kind verleihe, daß es uns zum Heil gedeihe,  
was du leid'st um unsretwillen, deines Vaters Zorn zu stillen.



Ein glück - se - lig neu - es Jahr, uns, o Hei - land, wi - der - fahr'  
durch den heil' - gen Na - men dein, o lieb - rei - ches Je - su - lein.



Ein' ge - deih - lich gu - te Zeit, wollst uns al - len ge - ben heut',



2. Ein gesundes neues Jahr, ohne Krankheit, ohn' Gefahr'  
durch die Kraft der Liebe dein, schenke uns, o Herzelein!  
Pest und Seuchen wende ab, durch dein' göttlich' Gnadengab;  
laß uns leben frisch, gesund dieses Jahr zu jeder Stund.
3. Ein recht christlich neues Jahr uns verleihe und bewahr  
uns vor aller Sünd' und Schand' und erhalt im Gnadenstand.  
Krieg und schwere Hungersnot, unvermutet bösen Tod,  
alle Unglücksfäll' vertreib, laß gedeihen Seel' und Leib .
4. Gut katholisch neues Jahr uns zu geben doch nicht spar',  
uns im Glauben dein erhalt', ohne Irrtum, ohne Spalt.  
Stürze alle Ketzerei, deiner Kirche stehe bei.  
Rotte aus die Laster-Rott', kleines Kindlein, großer Gott!
5. Tugendsames neues Jahr, mit Verdiensten groß verpaar',  
auf die rechte Bahn uns führ', daß wir nie mißfallen dir.  
Laß mit Lieb' und mit Geduld, uns abbüßen unsre Schuld  
und im Guten schreiten fort, allezeit und allerort.
6. Bis nach langer Lebensfrist in dem Himmel, wo du bist,  
wo Vergügen, Lust und Freud' ohne Kummer, ohne Leid,  
ewig' Leben ohne Tod, ewig' Glück ohn' Angst und Not,  
dich im Reich der Glori dein, wir zu loben würdig sei'n.

Kehr ein mit dei-nen Gna - den, Herr Je - sus, in dies'  
Tod, Krank-heit, See - len - scha - den, Brand, Un - glück, treib hin -

Haus,  
aus. Laß hier den Frie-den grü-nen, ver - ban - ne Zank und

Streit, daß wir dir fröh-lich die - nen, jetzt und in E-wig-keit.

2. Sei du in unsrer Mitte und segne dieses Jahr,  
 erhöere unsre Bitte, vor Sünden uns bewahr'.  
 Laß unsre Lieb' entbrennen und stärke unser Herz,  
 daß wir dein Kreuz erkennen, wenn nahet Leid und Schmerz.



Nicht wei - ter sollst du dich er - strek - ken, du al - ter  
 Bund mit dei - ner Last, der du die Her - zen nur mit Schrek - ken, mit  
 ban - ger Furcht er - fül - et hast. Der neu - e Bund soll e - wig dau - ern,  
 den Je - sus heut' mit uns ge - macht, ein Bund, wo oh - ne Furcht und  
 Schau - ern nur Freund - lich - keit und Lie - be lacht.

2. Du göttlich Kind, des Vaters Wonne, du wahres Licht vom wahren Licht,  
 du reinster Strahl der reinsten Sonne, dem dort der Engel "Heilig" spricht!  
 Heut lässest du dein Fleisch beschneiden und nimmst der Sünder Merkmal an  
 Du willst der Sünder Schande leiden, der du die Sünde nie getan.
3. Dein teures Blut, das deine Glieder durch die Beschneidung schmerzlich färbt,  
 versöhnt uns Gott und heilt das wieder, was Adams Sünd an uns verderbt.  
 Ja, da du heut beginnst zu bluten, erteilst du uns ein sichres Pfand,  
 du werdest bluten Blutesfluten dereinst am Kreuzholz ausgespannt.
4. Man gibt dir heute jenen Namen, vor dem die ganze Hölle bebt,  
 vor dem sich neigt der Menschensamen und alles, was im Himmel lebt.  
 Heut höret man dich "Jesus" nennen und Jesus fängst du an zu sein,  
 denn du fängst an, wie wir bekennen, heut unserm Heile dich zu weih'n.
5. Gott Vater sei von uns gepriesen, der uns so große Gnade tut!  
 Dem Sohn sei Ehr' und Dank bewiesen, der uns erlöst mit seinem Blut!  
 Dem Heiligen Geist sei Preis und Ehre von uns erzeugt zu jeder Zeit!  
 O daß sie deiner würdig wäre, o heiligste Dreifaltigkeit!